

Evangelisch *im Wienerwald*



SEITE 2

*Gedanken zum
Kirchenbeitrag*

SEITE 4-5

*Weihnachten
als Anker*



LIEBE LESERIN!
LIEBER LESER!

Die Tage sind kurz, meist nass und kalt. Wie wohltuend ist es da, wenn die Häuser, Gärten und Straßen abends im Glanz der Lichter stehen und uns der Duft der gebackenen Kekse zum Naschen verführt; da spüren wir, Weihnachten das Fest der Geburt Christi, ist schon ganz nah.

Auch unsere Konfirmanden sind mitten drin in den **Vorbereitungen zu Konfirmation**, lesen Sie dazu mehr auf Seite 3. Als Presbyterin durfte ich in einen ihrer Vorbereitungsstunden teilnehmen und war freudig überrascht zu hören, dass für die meisten Konfis zu Weihnachten das gemeinsame Feiern und die Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen, weitaus wertvoller ist als die Geschenkpackerl unterm Weihnachtsbaum, hat mich wirklich „schwer beeindruckt“ und das finde ich „megacool“, wie mein Enkelkind seine Begeisterung ausdrücken würde.

Tauchen Sie ein in die **Ruhe und den Zauber des Advents**, lesen Sie auf Seite 4 wie tröstend die Bibel „**ein Anker in Stürmischen Zeiten**“ sein kann.

Gerade in der Weihnachtszeit sehnen wir uns nach einem **Zuhause**, nach Familie, nach geliebten Menschen, wo wir uns wohlfühlen und ganz wir selbst sein dürfen, passend dazu der wunderbare Artikel von Jörg Bitzer auf Seite 5.

Auf Seite 7 stellt sich unser neuer Presbyter und **Schatzmeister Franz Gerstbauer** vor, eine spannende Lebens- und Glaubensgeschichte, wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Funktion.

Am 24.12. gibt es um 15.30h und 17.00h eine Christvesper in Pressbaum.

In Purkersdorf um 16.30h einen Weihnachtsgottesdienst im Freien und in Eichgraben um 22.30h die Christnacht, eine wunderbare Einstimmung auf den **Heiligen Abend**, Sie sind herzlichst dazu eingeladen.

Einen gesegneten Advent wünscht Ihnen

Renate Ackerl

GO! SPELL!

EXODUS

Vieles ist ungut. Viele sehen kein Land am Horizont. Doch eine alte Geschichte erzählt einen immer neuen Weg aus dem Dunkeln hinaus in die Freiheit. Die Story beginnt in Ägypten, den Ort der Unfreiheit und Bedrückung, wo Tausende als Sklaven für den Pharao schufteten mussten. Es kommt zum Auszug, zum Aufbruch. Dann folgt der lange Weg durch die Wüste, das Murren, der Wunsch zurückzukehren zu den „Fleischtöpfen Ägyptens“. Freiheit ist anstrengend. Es beginnen die Konflikte und Interessenskämpfe. Sie führen zum Bund der zehn Gebote, zum Abschluss eines Vertrages, schließlich zur Ankunft im gelobten Land.

All das ist in der Exodus-Erzählung vermittelt: 1. Dass wo immer man lebt, wahrscheinlich Ägypten ist. 2. Dass es einen besseren Ort, ein gelobtes Land gibt. 3. Dass der Weg durch die Wüste führt. 4. Dass wir von hieraus dorthin gelangen, wenn wir uns zusammenschließen und aufbrechen. Das gelobte Land gibt es nicht, ohne dass man hin aufbricht. Das ist keine Vertröstung auf irgendwann. Das gelobte Land ist zwar fern, aber jetzt auch schon da. Da, wenn man sich aufmacht. Und da, wenn man sich nicht gefallen lässt, dass das, was ist, schon alles ist.

Es gibt immer die Verführung, das gelobte Land direkt an Ägypten grenzen zu lassen. Also das Ende der Geschichte auszurufen. Politische Erlöser haben das gerne in ihrem Werkzeugkoffer. Auch die, denen alles gehört, zurren mit ihrem Überreichtum die Geschichte an Ägyptens Grenze fest. Die Erfahrung aber war und ist, dass man zusammen gehen muss. Eine Wüstenstrecke. Es muss erstritten werden, damit es Krankenversicherung gibt, gerungen werden, damit Wohnen leistbar wird, gekämpft, damit Löhne gerecht sind, verhandelt, damit Menschenrechte zur Welt kommen. Diese Menschheitserfahrung ist der großen Erzählung des Exodus grundgelegt. Die Wüste, das Ringen, der Bund: all das liegt zwischen Ägypten und dem gelobten Land.

GEDANKEN ZUM KIRCHENBEITRAG

Zunächst einmal im Namen unserer Gemeinde ein großes Dankeschön für die Bezahlung des Kirchenbeitrags 2024.

Die Technik ist - ich sage, manches Mal leider so sehr fortgeschritten -, dass es per Knopfdruck leider möglich ist, ein ganzes System in Bewegung zu setzen. In vielen Fällen ist das sicher eine wunderbare Sache, nicht aber beim Kirchenbeitrag - so empfinde ich es zumindestens - wenn Mahnungen auf den Weg geschickt werden, die für so manchen Menschen vielleicht unverständlich sind und wohl auch in einzelnen Fällen nicht gerechtfertigt sind. So kommt es etwa vor, ein Mensch hat sich in einer Ziffer geirrt und bekommt dann eine Mahnung über den Restbetrag. Ich darf Sie aus diesem Grund sehr bitten, wenn es Ihnen erscheint, dass diese Mahnung nicht gerechtfertigt ist, mich sofort anzurufen - 0664/8627200 und wir werden der Sache auf den Grund gehen. Auf alle Fälle ärgern Sie sich nicht, denn das schadet der Gesundheit.

Schon heute wünsche ich Ihnen Allen ein schönes Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihre Annemarie Wagner

Lebensbewegungen



BEERDIGUNGEN

Schwach Luise, Pressbaum

Erster Konfirmandenunterricht am 26.10.2024

Am 26.10.2024 startete eine Gruppe von 14 Konfirmand/innen ins neue Konfi-Jahr. Mit einer Vielzahl an neuen Mitarbeitern konnten sie sich in der ersten Stunde kennenlernen und erfuhren einiges darüber, was Konfirmation eigentlich bedeutet.

Gestartet haben wir mit einer Stunde voller Kennenlernspiele, von ZipZap bis Speeddating war alles dabei. Hier konnten sich die Konfis und Mitarbeiter nicht nur ihre Namen einprägen sondern sich auch persönlich ein bisschen kennenlernen. Fragen wie „Was war das Coolste, was du je erlebt hast?“ oder „Was hältst du von Deko-Objekten?“ brachten die Konfis nicht nur zum Lachen sondern auch zum Nachdenken. Nach einer kurzen Pause durften sich alle in insgesamt 8 Stationen mit dem Thema Konfirmation beschäftigen. Auf einem Foto sehen Sie beispielsweise Stationen wie „Jesus lädt alle ein“, „Mein Lebensweg“ und „Ruhepol“, auf einem Arbeitsblatt wurde unter anderem geklärt, was der Name Konfirmation eigentlich bedeutet und warum wir das eigentlich machen.

Haben wir euer Interesse geweckt? Nächstes Jahr im Oktober haben alle um das 14. Lebensjahr wieder die Möglichkeit, bei unserem Konfi-Unterricht einzusteigen! Wir freuen uns auf euch und besonders auf das gerade begonnene Konfi-Jahr.

Ami & Team

Tel.: 0660 682 0235

E-Mail: amelie.doppler@evangpurk.at



Martinifest mit Martin Schenk in Pressbaum



Gratulation zum Geburtstag von Kuratorin Annemarie Wagner



Konfirmanden in Aktion

WEIHNACHTEN ALS ANKER IN STÜRMISCHEN ZEITEN

WIR SIND BESCHENKTE

LEBEN IM ADVENT HEISST: ZUR RUHE KOMMEN

Zur Ruhe trotz aller vorweihnachtlicher Betriebsamkeit. Worauf bereite ich mich eigentlich in diesen Wochen vor? Kann ich mich selbst beschenken lassen, ohne gleich ans Schenken zu denken?

LEBEN IM ADVENT HEISST: HÖREN

Hören durch alles „Kling, Glöckchen klingelingeling ...“ hindurch in den Super- und auf Weihnachtsmärkten. Hören auf etwas, was ich mir selbst nicht sagen und nicht kaufen kann. Trost, von Gott, meinem Schöpfer. Kein Vertrösten und Ablenken, sondern Hinwendung zu dem, bei dem ich zur Ruhe kommen kann.

LEBEN IM ADVENT HEISST: SEHEN

Sehen, was man eigentlich nicht mit Augen sehen kann. Sehen mit den Augen des Herzens – spüren, fühlen, mit der Seele verstehen. Gott ist da. Gott ist für mich da. Ich brauche mich nicht zu fürchten, Gott kommt – zu dir, zu mir. Er wird ein Kind.

LEBEN IM ADVENT HEISST: REDEN

Reden von dem, der mich zur Ruhe kommen lässt in diesen Tagen. Reden von dem Geschenk, das er mir macht. Keine Rede von mir selbst und was ich noch alles vorhabe. Reden von dem Unsichtbaren, auf dessen Kommen es sich vorzubereiten lohnt.

LEBEN IM ADVENT HEISST: TRÖSTEN

Trösten und „stärken die müden Hände und fest machen die wankenden Knie“ (Jesaja 35,3). Vielleicht durch einen Besuch, einen Brief, ein Lächeln, ein freundliches Gespräch. Trösten aus der Gewissheit heraus: Wir sind Beschenkte.

Reinhard Ellsel

Manchmal erscheint die Welt, wie ein Schiff auf stürmischem weiten Meer.

Alles ist in Bewegung, kaum ein Festland in Sicht, das Orientierung und Halt geben könnte. Die Welt spielt verrückt und wir mitten drin.manchmal wie verloren, vergessen und willkürlichen Mächten und Kräften ausgesetzt....

Und genau da hinein wird eine Geschichte erzählt, von einem Kind, das der Welt wieder eine Mitte und einen Halt gibt.

Und dass die Verzagten wieder Vertrauen und Mut fassen.

JESAJA 35

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude.

... Sie sehen die Herrlichkeit des Herrn, die Pracht unsres Gottes.

Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie!

Sagt den verzagten Herzen:

»Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott!

Die verlorene Ängstlichkeit wird dem gefundenen ... Dennoch weichen....

PSALM 73

Dennoch bleibe ich stets an dir, denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.

Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.

Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

Dietmar Kreuz



Bitzer Ecke

ZUHAUSE ankommen

Die bevorstehende Weihnachtszeit & der anschließende Jahreswechsel ist -wie fast jedes Jahr- die Zeit des Nachhause-Kommens, sowohl für viele Menschen ganz real als auch für -vermutlich noch mehr- Menschen im übertragenen Sinne: Einmal durchschnaufen, Zeit Revue passieren lassen, loslassen und ankommen.

In beiden Fällen geht es beim Ankommen darum, sich sicher zu fühlen, ein Zuhause zu haben, das Wissen „da gehör'ich hin“ auch emotional wieder einmal zu spüren und damit auch sich selbst einmal wieder zu spüren, sich selbst wahrzunehmen. Wir sehnen uns nach diesem „Heimat“-diesem „Zuhause“ Gefühl und auch die Werbung versteht es prächtig, gerade in der Vor-Weihnachtszeit, unsere diesbezüglichen Emotionen und Sehnsüchte wachzurütteln.

Wo ist aber mein Zuhause? Ist es da, wo ich geboren wurde? Da wo ich zur Schule gegangen bin, studiert habe, gearbeitet habe? Da, wo ich lt. Meldezettel registriert bin? Immer wieder, obwohl ich inzwischen seit mehr als 20 Jahren in Österreich lebe, fragen mich Freunde & Bekannte, wo ich „zu Hause“ bin, und interessanterweise beschäftigt mich diese Frage (obwohl ich in 4 deutschen, 2 amerikanischen und in 2 österreichischen Bundesländern mein Leben verbracht habe) eigentlich überhaupt nicht:

Mein Zuhause ist da, wo die Menschen sind, bei & mit denen ich mich wohlfühle. Ich gehör' dahin, wo ich liebe & geliebt werde, wo ich so sein darf, wie ich bin, wo ich nicht mit Erwartungshaltungen konfrontiert werde, wo kein Druck besteht, wo ich einfach gerne ich selber bin und sein darf.

Dort fühle ich mich eingebunden, angebunden und verbunden und damit „daheim“, nicht nur zu Weihnachten aber vielleicht zu Weihnachten noch ein ganz klein wenig mehr

Dieses Gefühl hat -wieder einmal- Dietrich Bonhoeffer sehr klar und gleichzeitig sehr warmherzig- zusammengefasst:

„Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest „zu Hause“

Jörg F. Bitzer

A poster with a dark background and a central image of a bonfire. The text is written in a mix of cursive and bold sans-serif fonts. The main title is 'Gottesdienst im Freien' in cursive. Below it, the date and time are '24. Dezember 16:30 Uhr'. The location is 'am Vorplatz des Gymnasium Purkersdorf'. There is a heartwarming invitation: 'Herzliche Einladung an Alle - egal welcher Konfession man angehört! Bei Regen: Evangelische Kirche Wintergasse'. At the bottom, there is a request for used honey jars for lanterns.

*Gottesdienst
im Freien*
24. Dezember
16:30 Uhr
am Vorplatz des
Gymnasium Purkersdorf
Herzliche Einladung an Alle -
egal welcher Konfession
man angehört!
Bei Regen: Evangelische
Kirche Wintergasse

Wir sammeln dafür wieder leere, gewaschene 1kg-
Honiggläser (ohne Deckel) für die selbstgebastelten
Friedenslicht-Laternen (im Anschluss zum Mitnehmen).
Bitte einfach in der Kirche abgeben, danke!

Gruppen & Kreise

DIE REGELMÄSSIG STATTFINDEN:



Bibelgesprächskreis

Fast immer am **Dienstag**
19.00 bis 21.30. 14-tägig einmal in
Purkersdorf, Pressbaum oder
Eichgraben. Bitte vorher
telefonisch rückfragen.
Kontakt: Dieter Reinhardt,
Tel.: 0664 / 1906364 abends



Jour Fix

des Arbeitskreises Eichgraben

jeden 1. Freitag im Monat
um 17.00 im evang. Gemeindesaal
Eichgraben. Kontakt: Helga Novak,
Tel.: 0650 / 98 45 314



Chorsingen mit Veronika Möstl

Immer am 2. Und 4.
Donnerstag im Monat
um 19 Uhr in Pressbaum:
12.12.2024, 9./23.01.2025
Informationen unter 0699 / 1285188



SeniorengGeburtstag für Dezembergeborene

19.12.2024 Eichgraben

15.30 Gemeindesaal

SeniorengGeburtstag für Januargeborene

30.01.2025 Pressbaum

15.30 Küsterhaus

Kontakt: Annemarie Wagner,
Tel.: 0664 / 86 27 200



Strick-Café

Babydecke als Willkommens-
geschenk für unser Täuflinge.

NEU: Ab jetzt immer am **letzten**

Samstag im Monat um 16.00 bis

18.00 Uhr im Gemeinderaum

Pressbaum. **30.11.2024, 25.01.2025**

Kontakt: Christine Thurner &
Xenia Racs, Tel.: 0664 / 81 24 190



Tanzen

heilender & meditativer Tanz
jeweils an einem

Montag um 19.00 im

evang. Gemeindesaal Eichgraben.

Termine: **9.12.2024**

13./20./27.01.2025

Kontakt: Birgitta Hausleitner,

Tel.: 0664 / 92 70 610

Yoga / Atmen / Entspannen

immer mittwochs

um 17.00 Uhr

4./11./18.12.2024

8./15./22./29.01.2025

Bitte vorher anrufen! EUR 140,-

Anmeldung erforderlich.

Kontakt: Sissy Steinger

Tel.: 0664 / 45 18 999

ZU GAST IN UNSEREN RÄUMEN

Gemeindeleben

DAS NEUE PRESBYTERIUM STELLT SICH VOR



FRANZ GERSTBAUER Schatzmeister

Alles hat seine Zeit. Nach vielen Jahren im Beruf und als Gemeindevertreter, freue ich mich nun den Dienst als Presbyter und das Amt als Schatzmeister in unserer Gemeinde zu übernehmen. Eine interessante Aufgabe angesichts der vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde sowie der anstehenden Baumaßnahmen.

Ein wenig über mich: Geboren 1959, seit 1989 in Purkersdorf, Familie, verheiratet mit Kazue. Wir sind stolze Eltern von drei erwachsenen Töchtern.

Über die Jahre: Nach der Lehre als Fotograf/Fotokaufmann, Abendstudium, nationale und internationale Aufgaben bei Kodak und deren Nachfolgefirmen zuletzt Geschäftsführer der österreichischen Niederlassung von Carestream Dental Germany GmbH und seit 1. Dez. 2023 in Pension.

Glaube: Evangelisch sozialisiert nach der Konfirmation, eher kirchenfern, bis mich ein Abendstudium an meine Grenzen brachte und mich vor die Frage stellte „wozu das alles“?

Also begann ich nach mehr Sinn zu suchen und fand ihn dann auch, dank einer Krise“, im Glauben an Jesus Christus.

Hier in Purkersdorf lud mich die damalige Pfarrfrau Anita Lehner zu einem Bibelkreis ein. Das war ~ 1992, der hat viele meiner Fragen neu belebt und Jesus wieder neu in mein Leben gebracht. Übrigens der Bibelkreis läuft nach wie vor, unglaublich, seit über 30 Jahren.

Mein erstes Anliegen ist aber Sie zu Jesus einzuladen, im Gottesdienst, „dem Dienst Gottes an uns“. Gerne auch zu einem Gespräch im Anschluss beim Kirchenkaffee.

Liebe Menschen, Mitglieder Freundinnen und Freunde
unserer Pfarrgemeinde! Herzliche Einladung zur

GEMEINDEKLAUSUR UNSERER PFARRGEMEINDE

Vom Freitag, den 17. Jänner 2025, 17:00 Uhr
bis Samstag, den 18. Jänner 2025, 15:00 Uhr

findet wieder eine Klausur unserer Pfarrgemeinde statt.

Ort: Hipolythaus St.Pölten,

THEMA: KIRCHE IM WANDEL

Referent: Am Samstag wird unser Gefängnisseelsorger Markus Fellingner mit uns arbeiten. Es wäre sehr schön und gut, wenn wir viele sind! Bitte nehmt Euch, sofern es Euch möglich ist, dafür Zeit.

Ich bitte um verbindliche Anmeldung bis Sonntag, 8. Dezember 2024
Bitte auch dann, wenn ihr nur Teile besucht.

In jedem Falle verbindlich per Email bei mir anmelden unter:
Mobil: 0699/18877341, Email: dietmar.kreuz@evang.at

Zeit für mich - Gruppe für Menschen mit Demenz

Jeden Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr veranstaltet der Verein Treffpunkt Demenz ein Gruppentreffen für Menschen mit Demenz (2 Gruppenleiterinnen, max. 6 Teilnehmer/innen) in dem Gemeinderaum der evangelischen Pfarre Purkersdorf.

Wir verbringen gemeinsam einen Vormittag mit Bewegung, Jausnen, Singen, Erzählen und Zuhören, kognitiven Anregungen, Kreativität und den Festen im Jahreskreis.

Die Gruppe ist ein Ort, an dem Begegnung und Wachstum möglich sind und wo – im Rahmen eines achtsamen Umgangs miteinander – jede/r so sein kann, wie er/sie ist. Es ist ein Raum entstanden, in dem sich die Betroffenen sowohl wertgeschätzt als auch wohlfühlen, wo sie mit all ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen gesehen, anerkannt und gefördert werden und Gemeinschaft erleben.

Derzeit gibt es freie Plätze. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:

Theresa Kleiß

0699 / 190 665 37, theresa@treffpunkt-demenz.at

www.treffpunkt-demenz.at



EINLADUNG zum KINDERGOTTESDIENST (für Kinder und Jugendliche bis Konfirmation)

HALLO!

Der Advent kommt mit Riesenschritten näher. Auch in dieser besonderen Zeit und danach finden Kindergottesdienste statt und wir laden DICH herzlich ein mit uns zu feiern.

Wo: **Evangelische Kirche Purkersdorf** (3002 Purkersdorf, Wintergasse 13 - 15)

Wann:

Sonntag, 22.12.2024, 10.00 Uhr (4. Advent)

Sonntag, 12.01.2025, 10.00 Uhr

Sonntag, 09.02.2025, 10.00 Uhr

Wo: **Evangelische Kirche Eichgraben** (3032 Eichgraben, Kirchenstraße 13)

Wann:

Sonntag, 15.12.2024, 10.30 Uhr (3. Advent)

Sonntag, 19.01.2025, 10.30 Uhr

Wir freuen uns SEHR auf DEIN Kommen!

Bis dann ☺,

Margit & Susanna & Pétra

Evangelische Pfarrgemeinde A.B.
3002 Purkersdorf, Wintergasse 13 - 15
Telefon: 0699/188 77 340 E-Mail: PG.purkersdorf@evang.at
Homepage: <https://www.evangelipurk.at>

Termine

DIE BIBELENTDECKER

FÜR ALLE 6-13 JÄHRIGEN.

Wir treffen uns einmal im Monat am Freitag von 15.30 bis 18.30 Uhr in Eichgraben, die nächsten Male am **24. Jänner und 14. Februar** um interessante und ungewöhnliche Berufe in der Bibel zu entdecken, und zum Singen, Spielen und Basteln.
Kontakt: Pétra Berger: 0660/492 3069, Jörg Vancl: 0664/581 6567

Das Marienleben
nach dem gleichnamigen Gedichtzyklus von Rainer Maria Rilke

THEATER GOTTESDIENST

so 8. Dez. 2024
Mariä Empfängnis
17:00 Evang. Kirche zur Ehre Gottes
Purkersdorf
mit Pfarrer Dietmar Kreuz

Sybille v. Both
Orgel/Klavier & Gesang

Friederike v. Krosigk
Schauspiel & Gesang

Annegret Bauerle
Flöte & Gesang

www.theatergottesdienst.com

Willkommen in unseren Gottesdiensten

01.12.2024	–	–	Entfällt	
	10:00	Pressbaum	1. Sonntag im Advent	KK
08.12.2024	–	–	Entfällt	
	17:00	Purkersdorf	2. Sonntag im Advent - Theatergottesdienst	KK
15.12.2024	09:00	Pressbaum	3. Sonntag im Advent	
	10:30	Eichgraben		KG, KK
22.12.2024	10:00	Purkersdorf	4. Sonntag im Advent	KG, KK
	15:30	Pressbaum	Heiliger Abend – Christvesper	
24.12.2024	16:30	Purkersdorf	Heiliger Abend – Christvesper, Gottesdienst im Freien	
	17:00	Pressbaum	Heiliger Abend – Christvesper, Weihnachtsgottesdienst (ohne Krippenspiel)	
	22:30	Eichgraben	Heiliger Abend – Christnacht	
25.12.2024	10:00	Purkersdorf	Christfest – 1. Feiertag	
26.12.2024	10:00	Eichgraben	Christfest – 2. Feiertag, Gestaltet von: Sup. Pfr. Michael Simmer	
29.12.2024	–	–	Entfällt	
31.12.2024	17:00	Purkersdorf	Altjahrsabend: Silvester	
05.01.2025	09:00	Eichgraben	2. Sonntag nach dem Christfest	
	10:30	Pressbaum		KK
12.01.2025	10:00	Purkersdorf	1. Sonntag nach Epiphania	KG, KK
19.01.2025	09:00	Pressbaum	2. Sonntag nach Epiphania, Gestaltet von Ulrike Nindler	
	10:30	Eichgraben		KG, KK
26.01.2025	10:00	Purkersdorf	3. Sonntag nach Epiphania	KK
02.02.2025	09:00	Eichgraben	Letzter Sonntag nach Epiphania	
	10:30	Pressbaum		KK

KG – Kindergottesdienst; KK – Kirchenkafee; O – gegebenenfalls Online-Übertragung

HINWEIS IN EIGENER SACHE: Wir freuen uns über Reaktionen zu unseren Beiträgen und laden Sie herzlich ein, mit Fotos, Artikeln, Impulsen beizutragen. Bitte mailen Sie uns diese an gemeindebrief@evangpurk.at. Der Redaktionsschluss für unsere nächste Ausgabe ist der **07. Jänner 2025**

KONTAKTE

Evang. Kirche A.B. „Zur Ehre Gottes“ und Pfarramt

3002 Purkersdorf, Wintergasse 13-15
Pfarramt: Di. 15.00–17.00, Mi. 09.00–12.00 Tel.: 05 91517-30901
E-Mail: PG.Purkersdorf@evang.at Homepage: <http://www.evangelpurk.at>

Evang. Kirche A.B. „Zur Liebe Gottes“

3021 Pressbaum, Fünkhgasse 38A

Evang. Michaelskapelle Eichgraben

3032 Eichgraben, Kirchenstraße 13

TELEFONNUMMER DER TELEFONSELSORGE: 142 – GEBÜHRENFREI

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Evang. Pfarrgemeinde A.B. Purkersdorf
Redaktion: R. Ackerl, F. Brotel, C. Thurner, Pfr. Mag. Dietmar Kreuz, A. Wagner
Fotos: Wenn nicht anders angegeben Privat, Pexels: Photo by RDNE Stock project
Grundlegende Richtung: Kirchliche und religiöse Informationen
Verlagsort: 3002 Purkersdorf, Wintergasse 13-15
Hersteller: Druck & Medienwerk GmbH, 1230 Wien, Deutschstraße 9
Grafik Design: Hana Stein

Pfr. Mag. Dietmar Kreuz

Tel.: 0699/188773 41, E-Mail: dietmar.kreuz@evang.at

Kuratorin Dr. Annemarie Wagner

Tel.: 0664/86 27 200, E-Mail: annemarie.wagner@chello.at

Reservierungen Gemeindesaal Eichgraben

Renate Eze Tel.: 0699/18877338

*Wir danken Ihnen sehr
herzlich für jede Spende!*

Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach

AT66 2021 9019 0000 9992

SPHEAT21XXX

Österreichische Post AG

MZ 02Z034227M

Evang. Pfarramt A.B. Purkersdorf, Wintergasse 13-15, 3002 Purkersdorf